

Bockshorn im Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
presse@bockshorn.de
www.bockshorn.de
www.facebook.com/bockshorn.wuerzburg



Künstler: Mathias Tretter
Programm: „Pop“
Datum & Uhrzeit: Samstag, 14. Oktober 2017, 20.15 Uhr
Ort: Bockshorn

„In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.“ Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach. Aus den 15 Minuten sind ja längst 140 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident.

Im Zeitalter des Amateurs sind Blogger die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan.

Die Auskenner dagegen heißen „Lügenbresse“ und „verschisenes Estäplischment“ (sic – wenn Rechte schreiben, führt das nicht zu Rechtschreibung). Einst hat man seine Mängel kaschiert, heute versteckt man seine Fähigkeiten. Wer Adorno zitiert, gilt als großkotzige Elitesau. Aber wenn man sagt: „Adorno? Sie meinen den neuen Fünftürer von VW?“ – dann ist man im Gespräch.

David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politikomik ohne Predigt. Von einem Profi oraler Präsenz.

Mit Plödeleien oberster Populistik. Peziehungsweise, ohne Pescheidenheit: 150 Minuten Ruhm.

„Tretter geht immer. Garantiert!“ (Bonner General-Anzeiger)

<http://mathiastretter.de/>

Auszeichnungen:

2007: Salzburger Stier – *Deutscher Preisträger* mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble
2008: Bayerischer Kabarettpreis in der Sparte *Senkrechtstarter*
2008: Lachmesse-Preis Leipziger Löwenzahn mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble
2009: Deutscher Kabarettpreis in der Sparte *Förderpreis*
2010: Deutscher Kleinkunstpreis in der Sparte *Kabarett* mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble
2015: Gaul von Niedersachsen
2015: Lachmesse-Preis Leipziger Löwenzahn für das Solo-Programm "Selfie"
2017: Memminger Maul für sein Solo-Programm "Selfie"